



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 28. Januar 2019

In der ersten Gemeinderatssitzung des neuen Jahres beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019. Damit wurden Rahmenbedingungen für die anstehenden großen Investitionen in unsere Infrastruktur festgelegt.

Totengedenken

Zu Beginn der Sitzung wurde der beiden verstorbenen, ehemaligen Mitglieder des Gemeinderats gedacht. Frau **Brunhilde Ruß** ist am 31.12.2018 im Alter von 83 Jahren verstorben. Sie war von 1975 bis 1980 als erste Frau Mitglied im Gemeinderat.

Herr **Hans Sachsenmaier** ist im Alter von 91 Jahren am 02.01.2019 verstorben. Er gehörte dem Gemeinderat von 1959 bis 1965 an.

Die Gemeinde wird Frau Ruß und Herrn Sachsenmaier ein ehrendes Andenken bewahren.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 beschlossen – „Rekordhaushalt“ mit hohen Investitionen, stabilen Steuersätzen und geplanter Schuldenaufnahmen

Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde bereits in der Sitzung am 17.12.2018 umfangreich beraten. Bürgermeister Lang stellte nochmals die wesentlichen Punkte des von Kämmerer Joachim Mayer jetzt abschließend zusammengestellten und anschaulich aufgearbeiteten Haushaltsplanes vor.

Das **Haushaltsvolumen** 2019 beläuft sich insgesamt auf 8,187 Mio. €. Hiervon sind 4.901.562 € im **Verwaltungshaushalt** und 3.285.500 € im **Vermögenshaushalt** veranschlagt.

Diese Zahlen zeigen, dass Vieles bewegt und investiert wird und sich die Gemeinde in allen Bereichen weiterentwickelt. Deutlich wird dies durch die großen Bauprojekte „Neubau Kindertagesstätte mit 5 Gruppen und Neubau Kleinspielfeld“, „Ausbau Siedlerweg“ und „Breitbandversorgung“. Nur durch eine Unterstützung von Fachförderprogrammen und Ausgleichstock können die notwendigen Investitionen dauerhaft bewältigt werden.

Die **Zuführungsrate** des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 460.936 €.

Zur Mitfinanzierung der Investitionen ist eine Rücklagenentnahme von 219.000 € eingeplant.

Die **Allgemeine Rücklage** wird damit auf den Mindestbestand zurückgefahren.

Die 2018 geringfügig angehobenen **Hebesätze für Steuern** (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) können stabil gehalten werden.

Die Haushaltsjahre 2018 und 2019 stellen eine gravierende Zäsur in der Finanzsituation der Gemeinde Heuchlingen dar. Nach Jahren der Schuldenfreiheit und der mühsamen Aufstockung der Rücklagen durch konsequente sparsame Haushaltsführung werden nunmehr viele wichtige Baumaßnahmen umgesetzt und damit erhebliche **Kreditaufnahmen notwendig**. In den Jahren bis einschließlich 2020 sind insgesamt ca. 2,7 Mio. € an Ausgaben für Grunderwerb und Erschließung eines neuen Baugebiets vorgesehen.

Festzuhalten bleibt, dass die derzeit anstehenden enormen Zukunftsinvestitionen Großteils über Kredite finanziert werden müssen. Zu berücksichtigen ist aber, dass mit den Geldern sowohl „bleibende Werte“ (Kindergartenneubau, Breitbanderschließung) als auch „veräußerbare Werte“ (Baugebiet) entstehen.

Einstimmig wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 vom Gemeinderat beschlossen und verabschiedet.

Kommunalwahl und Europawahl am 26. Mai 2019

Für die anstehenden Wahlen wurde vom Gemeinderat der Gemeindewahlausschuss gewählt. Ebenso wurde beschlossen – wie bisher – einen Wahlbezirk für Heuchlingen zu bilden und das Wahllokal im Rathaus einzurichten.

Informationen zum Neubau des Kindergartens

Architekt Jochen Hermann informierte detailliert über den aktuellen **Stand der Bauarbeiten** zum Kindergartenneubau. Das Gewerk „Zimmerarbeiten“ durch die Firma Holzbau Rieg ist zur Ausführung in 3 Bauabschnitten vorgesehen. Der erste Teil der Wände ist aufgestellt und das Dach derzeit zum Schutz vor der Witterung abgedeckt. Um den Gesamt-Zeitplan auch für die nachfolgenden Gewerke einhalten zu können, wird in Abstimmung mit den Handwerkern, wenn es die Witterung für einen ausreichenden Zeitraum zulässt, fleißig gearbeitet.

Ein großes Projekt der Planungen stellen auch die **Außenanlagen** dar. Hier haben Gespräche mit Kindergarten, Verwaltung und Architekturbüro zur Erstellung eines Konzepts stattgefunden. Es soll hier im Zuge der Baumaßnahme die Rahmenstruktur im Außenbereich geschaffen werden (befestigte Flächen, Sandkästen mit Sonnenschutz, Sitzmöglichkeiten, Bepflanzungen Zäune, ...). Neben ausreichend Grünflächen und teilweise befestigten Flächen sind auch Rückzugsbereiche für unterschiedliche Altersbereiche und verschiedene Spielmöglichkeiten vorgesehen.

Anhand der nun erarbeiteten Rahmenplanung werden die Massen für die Ausschreibung ermittelt und ein Leistungsverzeichnis erstellt. Nach Fertigstellung der im Sommer/Herbst 2019 durchzuführenden Arbeiten kann dann das großzügige Außenbereichsareal in den Folgejahren Stück für Stück – auch zusammen mit der Elternschaft und den Kindern – weiterentwickelt und weitergestaltet werden. größere Auffüllungen im Gelände sollen wegen der Lage im Überschwemmungsgebiet vermieden werden.

Stand der Bauarbeiten bei der Breitbandversorgung

Bürgermeister Lang informierte, dass die Arbeiten im Gewerbegebiet „**Weilerfeld**“ vor der Winterpause weitgehend abgeschlossen werden konnten. Durch die gleichzeitige Mitverlegung von Gasleitungen dauerten die Arbeiten länger als vorab geplant. Jedoch können diese nach der Winterpause vollends abgeschlossen und die Einlegung der Glasfaserleitung im Bereich „**Leinzeller Straße**“ gestartet werden. Anschließend folgen dann die Arbeiten im Ortsteil „**Brackwang**“ sowie die große Maßnahme „**Verlegung Backbone von Heuchlingen bis Holzleuten**“.

Im Bereich der **Küferstraße** wird von der EnBW ODR die kommunale Baumaßnahme als Anlass genommen, um hier die Gasleitung bis zum Ortsende zu verlängern und weitere Gebäude ans Gasnetz anzuschließen. Bürgermeister Lang informierte, das geplant ist die Baumaßnahmen von Gemeinde/Landkreis bis zum Herbst 2019 abzuschließen. Die Nutzung des neuen Glasfasernetzes soll dann vollständig bis Anfang 2020 möglich sein. Betreiber der kommunalen Netze wird die Firma „**NetCom BW**“ sein. Diese hatte bei einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot für den „Versorgungsbereich Ostalbkreis“ abgegeben.

Breitbandversorgung

- Vergabe „Spleißplanung / Netzdokumentation technische Ausrüstung“ an die Firma GEO DATA

Entsprechend der Rahmenvorgaben des Kommunalverbands Komm.Pakt.Net werden die kommunalen Netze nicht als Leerrohrsysteme, sondern als „betriebsfertige“ Netze von den Kommunen und Landkreisen erstellt und dann verpachtet.

Um später dem Betreiber (in der ersten 15-jährigen Pachtperiode der NetCom BW) einen ordnungsgemäßen Betrieb der Netze zu ermöglichen ist eine detaillierte „Spleißplanung und Netzdokumentation“ zwingend erforderlich, erläuterte Bürgermeister Lang.

Das schon mit der Planung der technischen Ausrüstung beauftragte Fachbüro GEO DATA hat ein Angebot für die entsprechende Spleißplanung und Netzdokumentation gemacht und erhielt den Auftrag zum Angebotspreis von netto 10.746,75 €.

Bausachen

Der Befreiung für die Errichtung eines Sichtschutzes im „Hafneracker“ wurde zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen erteilt.

Sonstiges

Bürgermeister Lang berichtete, dass das Landratsamt die vom Gemeinderat beschlossene „**Hundesteuersatzung**“ und „**Änderung der Abwassersatzung**“ auf die Rechtmäßigkeit geprüft hat und nicht beanstandet wurden.

Bezüglich der **Schließung** der **Kreissparkassen-Filiale** in Heuchlingen hat die Gemeinde gegenüber dem Vorstand der Kreissparkasse sowie dem Landrat das Unverständnis über diese harte Maßnahme und die negativen Auswirkungen auf die zahlreichen nicht (mehr) so mobilen Kunden vor Ort deutlich mitgeteilt. Gleichzeitig wurde nochmals um Prüfung gebeten, ob nicht zumindest der SB-Geldautomat der Kreissparkasse im Ort erhalten werden kann. Die Kreissparkasse hat in deren Antwortschreiben das Angebot der Gemeinde, den Geldautomaten an einer anderen Stelle zu errichten nicht aufgenommen. Ziel der Bank ist derzeit wohl eher, eine „Geldausgabestelle“ in einem Ladengeschäft anzubieten zu können.

Bürgermeister Lang informierte abschließend über die Ergebnisse der im vergangenen Jahr von der Polizei durchgeführten **Geschwindigkeitskontrollen** in der Brackwanger Straße, der Leinzeller Straße, Neue Mögglinger Straße, Hauptstraße und an der Kreisstraße 3239, Abzweigung Holzleuten.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.